



- Inhalt:
1. Umbausatz Leichtkraftrad
  2. Drehzahlmesser-Nachrüstung
  3. Telegabel SX 80
  4. Sicherheitsmaßnahmen bei Diebstahlversuchen
  5. Verkabelung 12-polige Bosch-Zündanlage neue Ausführung
  6. Anschlußschema Zündschloß SX 80

### 1. Umbausatz Leichtkraftrad

Um den wiederholt vorgetragenen Wünschen unserer Kunden nach einer Umrüstmöglichkeit von Leichtkraftrad auf Motorrad Rechnung zu tragen, wurde für die wassergekühlten Leichtkraft-Versionen 530-050, 530-070, 537-010 und 540-200 ein Umbausatz mit 92 cm<sup>3</sup> geschaffen.

Dieser unter der ET-Nr. 314-02.900 in Kürze lieferbare Umbausatz wird zu einem Preis von DM 340,-- plus MwSt. ausschließlich an den Fachhandel abgegeben und besteht aus folgenden Einzelteilen:

- Zylinder kpl. mit Kolben
- Zylinderdichtungssatz
- 2 Sicherungsringe
- Hauptdüse
- Kettenritzel 17 Zähne

Jedem Umbausatz ist sowohl eine Unbedenklichkeitsbescheinigung als auch ein Prüfbericht des TÜV beigelegt.

Die Zulassung des umgerüsteten Fahrzeuges geschieht auf folgende Art: Anhand der Typprüfungsunterlagen ist bei der zuständigen Zulassungsstelle die Ausstellung eines Kfz.-Briefes zu beantragen. Sodann erfolgt die Abnahme des Fahrzeuges beim TÜV im Rahmen eines Einzelgutachtens.

Hierbei ist das Fahrzeug-Typschild ungültig zu machen bzw. von 80 cm<sup>3</sup> auf 92 cm<sup>3</sup> zu ändern. Hierdurch sind die gesetzlichen Auflagen nach StVZO in bezug auf die Umbauvorschriften von bereits in Betrieb befindlichen Fahrzeugen erfüllt. Der Einstufung in die günstigere Versicherungsklasse bis 10 PS (Hubraum 92 cm<sup>3</sup>) steht somit nichts im Wege.

2. Drehzahlmesser-Nachrüstung VDO - ET-Nr. K 434-803/005/011

Bei Anschluß des Instrumentes ist unbedingt darauf zu achten, daß der Drehzahlmesser nicht, wie bisher üblich, an der Hauptlicht- bzw. Bremslichtspule angeschlossen wird, sondern auf Klemme 2 des Zündschalters, da sonst eine Zerstörung des Instrumentes erfolgt.

3. Telegabel SX 80

Bei Reklamationen wegen Öl-Austritt an den Dichtringen der Gabelholme empfiehlt sich der Einbau geänderter Wellendicht-  
ringe, welche unter der ET-Nr. 520-12.226 über unsere Ersatz-  
teil-Stützpunkte bzw. über die Abt. VT bezogen werden können.

4. Sicherheitsmaßnahmen bei Diebstahlversuchen

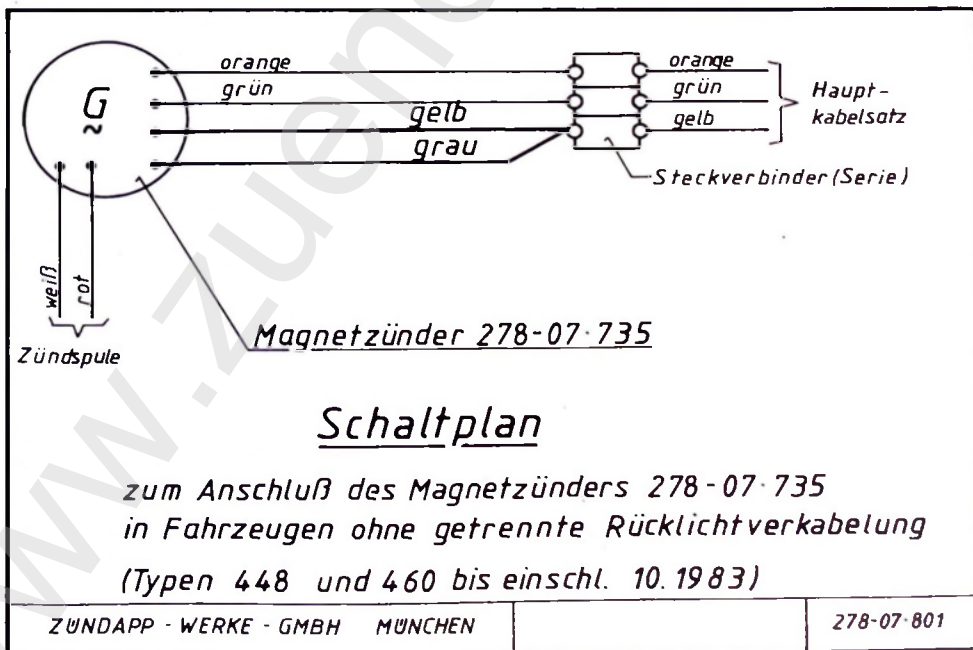
Aus Gründen der allgemeinen Verkehrssicherheit sehen wir uns veranlaßt, nachdrücklich darauf hinzuweisen, daß bei einem vorausgegangenen Diebstahlversuch (Abscheren des Lenkersperrbolzens) unbedingt die Gabel auszubauen ist, um das Gabelrohr auf eventuelle Deformationen bzw. Rißbildungen zu inspizieren.

In Zweifelsfällen ist die untere Gabelbrücke kpl. mit Gabelrohr auszutauschen.

## 5. Verkabelung 12-polige Bosch-Zündanlage - neue Ausführung

Zur Vermeidung von in der Vergangenheit aufgetretenen Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem Durchbrennen der Glühbirnen wird seit geraumer Zeit ein geänderter Magnetzünder (mit getrennten Stromkreisen für Haupt- und Rücklicht) montiert. Bei nachträglichem Einbau dieses Zünders, ET-Nr. 278-07.735, in Fahrzeuge mit altem Kabelbaum sind die beiden vom Zünder kommenden Kabel gelb und grau am Rahmensteckverbinder mit dem gelben Hauptlichtkabel zu vereinigen. Empfehlenswerter ist es, von der Rahmensteckleiste ein graues Kabel zum Zündschloß auf die Klemme 59b zu verlegen, um eine getrennte Versorgung von Haupt- und Rücklicht zu erzielen. Gleichzeitig ist das Zündschloß wie nachstehend beschrieben umzuklemmen:

Klemme	59	Eingang gelb
Klemme	56	Ausgang Scheinwerfer und Tacho gelb-rot
Klemme	59b	Eingang grau
Klemme	58	Ausgang Schlußlicht grau



6. Anschlußschema Zündschloß SX 80

